



**Melanie Kratz**  
Dipl. Sozialarbeiterin,  
Familienaktivierung  
in der Heimerziehung  
(FiH)  
Mobil: 0151 12 18 29 39



**Michael Blank**  
Dipl. Sozialarbeiter,  
Familienaktivierung  
in der Heimerziehung  
(FiH)  
Mobil: 0160 90 63 0784

## Unser Team Ansprechpartnerinnen

**Bereichsleitung:**  
**Annette Blug**  
Telefon (0 68 51) 89 08-118  
E-Mail: [annette.blug@stiftung-hospital.de](mailto:annette.blug@stiftung-hospital.de)

**Projektleitung:**  
**Bärbel Hofer**  
Telefon (0 68 51) 89 08-119  
E-Mail: [baerbel.hofer@stiftung-hospital.de](mailto:baerbel.hofer@stiftung-hospital.de)

**Jugendhilfe-Sekretariat:**  
Telefon (0 68 51) 89 08-111 / Fax -112  
E-Mail: [ulrike.petri@stiftung-hospital.de](mailto:ulrike.petri@stiftung-hospital.de)



Unser Haus

## Und so finden Sie uns



## Mädchenwohnhaus St. Wendel

Eine Einrichtung der  
**Stiftung Hospital St. Wendel**



## Unsere Zielgruppe

- Weibliche Jugendliche ab 16 Jahren oder junge Frauen,
- ✗ die aus schwierigen familiären Verhältnissen kommen,
  - ✗ die in der Herkunftsfamilie nicht mehr leben können,
  - ✗ die in einer vollstationären Einrichtung nicht mehr leben können oder möchten,
  - ✗ die zu einem selbständigen Leben in einer eigenen Wohnung noch nicht fähig sind
  - ✗ und eine weitere und engere sozialpädagogische Betreuung benötigen und auch wollen.

## Unsere Ziele

- ✗ Förderung der personalen und sozialen Kompetenzen
- ✗ Beherrschung von sozialen gewaltfreien Konfliktlösungen
- ✗ Entwicklung von Lebens- und Zukunftsperspektiven

# Was heißt Mädchenwohnhaus?

## Methode

- ✗ tägliche Präsenz der MitarbeiterInnen (in der Regel 13–21 Uhr)
- ✗ Beratung und Förderung bei beruflichen und schulischen Fragen
- ✗ Förderung im kognitiven und lebenspraktischen Bereich
- ✗ Rat in finanziellen Fragen
- ✗ Beratung bei Fragen zu Partnerschaft und Sexualität
- ✗ Stärkung des Selbstwertgefühls
- ✗ Unterstützung bei der Suche nach Herkunft und Identität
- ✗ Förderung des Selbstbewusstseins
- ✗ Hilfen bei der Überwindung von Schwächen, Ängsten und Defiziten
- ✗ Hilfen beim Aufbau eines sozialen Netzes
- ✗ Die pädagogische Arbeit orientiert sich an systemischen und ganzheitlichen Konzepten und ist lösungs-, ressourcen- und zukunftsorientiert.



Aus dem Alltag ...

- ## Voraussetzung
- ✗ Die Bereitschaft zur Mitarbeit auf dem Weg zu einer positiven Lebensführung.
  - ✗ Ein gewisses Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit.
  - ✗ Die Bereitschaft zu Schulbesuch und/oder Ausbildung.
  - ✗ Die Einsicht, dass Regeln und Absprachen und deren Einhaltung das Zusammenleben von Menschen vereinfacht.

## Rahmenbedingungen

- ✗ Zweiraumwohnungen mit Küchenzeile, Bad/Dusche/WC
- ✗ Gemeinschaftsräume

# Was ist noch wichtig?

## Öffentliche Infrastruktur

- ✗ Das Mädchenwohnhaus liegt in St. Wendel sehr zentral und bietet daher alle Einkaufsmöglichkeiten sowie die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Das kleinstädtische Milieu bietet in Maßen die Möglichkeiten altergemäßer Kontakte und einer angemessenen Freizeitbeschäftigung sowie die Nutzung von weiteren Hilfsangeboten (z.B. Beratungsstellen). Darüber hinaus sind die Städte Neunkirchen und Saarbrücken problemlos zu erreichen. Jede Schulform kann vor Ort besucht werden.
- ✗ St. Wendel selbst bietet alle täglich notwendigen Einkaufsmöglichkeiten.